

**Niederschrift**  
**Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Energie und Verkehr**  
**DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG**  
**DER UNIVERSITÄTSSTADT MARBURG**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 15.11.2011
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:22 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Sitzungssaal Barfüßerstr. 50, 35037 Marburg

---

**Anwesenheit:**

Herr Brunnet, Joachim - CDU  
Herr Büchner, Thorsten - SPD  
Frau Busch, Johanna - B90/Die Grünen  
Herr Dehmel, Dominic - SPD  
Herr Jannasch, Manfred - CDU in Vertretung von Frau Schaffner  
Herr Klee, Sascha - Piraten  
Herr Köster-Sollwedel, Henning - Marburger Linke  
Herr Dr. Musket, Ralf - SPD bis 19:50 Uhr  
Herr Dr. Uchtmann, Hermann - MBL  
Herr Volz, Uwe - B90/Die Grünen in Vertretung von Frau Dr. Baumann  
Herr Dr. Wiegand, Horst - SPD  
Herr Wüst, Wilfried - FDP

**Anwesend waren**

vom Magistrat: Herr Bürgermeister Dr. Kahle  
von der Verwaltung: Herr Friedrich – Geschäftsstelle  
Herr Dr. Ferdinand – Stadtgrün, Umwelt und Natur  
Herr Kulle - Stadtplanung  
als Gäste für die Agenda-AGs: Frau Dr. Ackermann, AG Ökologie  
Herr Althaus – AG Verkehr  
Herr Schuchardt – AG Verkehr  
weitere Gäste 2 Vertreter der Presse  
7 weitere Gäste

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen Form und Frist der Einladung erheben sich keine Bedenken.

**TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.10.2011**  
Die Niederschrift wird einstimmig angenommen.

**TOP 2 Bericht(e) aus den Arbeitsgruppen zur Lokalen Agenda 21  
AG Verkehr, AG Ökologie und AG Nachhaltige Stadtentwicklung**  
Der Sprecher der AG Verkehr, Herr Schuchardt, entschuldigt Herrn Haberle, der krankheitsbedingt verhindert ist. Er berichtet, die nächste Sitzung finde am 24.11. um 18 Uhr in Raum 2 statt. Hierzu lädt er herzlich ein.

Die AG Verkehr habe zusammen mit den AG´s Ökologie sowie Nachhaltige Stadtentwicklung am 03.11.2011 eine gut besuchte öffentliche Diskussion zum Thema Lärm (B3A, Schienenlärm) veranstaltet. Ein Bericht hierzu ist in der lokalen Presse erschienen.

**TOP 3 Bauleitplanung der Universitätsstadt Marburg**  
- **Bebauungsplan Nr. 7/4 Fähnrichsweg in Marburg**  
- **Bericht über das Ergebnis der Prüfung, der während der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Behörden und sonstiger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen**  
- **Satzungsbeschluss**  
- **Beschluss über die gestalterischen Festsetzungen des Bebauungsplanes**  
**Vorlage: VO/0643/2011**

Bürgermeister Dr. Kahle erläutert die Vorlage; er und Reinhold Kulle beantworten Fragen von Stadtverordneten Jannasch zu gewerblichen Nutzungen.

**Die Vorlage wird einstimmig zur Annahme empfohlen.**

**TOP 4 Bauleitplanung der Universitätsstadt Marburg  
Bebauungsplan Nr. 6/12 Bahnflächen, 1. Verfahrensabschnitt**

**hier: Fortführung des Verfahrens in 2 Abschnitten Beschluss zur Offenlage für den 1. Verfahrensabschnitt (südlicher Teilbereich)**

**Vorlage: VO/0677/2011**

Die Tagesordnungspunkte 4 und 5 werden gemeinsam aufgerufen und diskutiert.

Bürgermeister Dr. Kahle und Reinhold Kulle erläutern die Vorlage und beantworten Nachfragen zu dem Radweg, einem von der Ortenberggemeinde gewünschten Bolzplatz, der Festlegung der solaren Nutzung, den Obstbäumen und der Kleingartenanlage.

Die Abstimmung wird aus formalen Gründen umgekehrt, d.h. es wird erst über TOP 5, danach über TOP 4 abgestimmt.

**Die Vorlage wird einstimmig zur Annahme empfohlen.**

**TOP 5 Bauleitplanung der Universitätsstadt Marburg  
Teiländerung des Flächennutzungsplans Nr. 6/5 im Bereich der Kernstadt; Ortenberg**

**hier: Fortführung des Verfahrens in 2 Abschnitten Beschluss zur Offenlage für den 1. Verfahrensabschnitt (südlicher Teilbereich)**

**Vorlage: VO/0678/2011**

**Die Vorlage wird einstimmig zur Annahme empfohlen.**

**TOP 6 Bauleitplanung der Stadt Marburg  
Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Bereich Am Engelsberg im  
Stadtteil Marbach**

**Vorlage: VO/0711/2011**

Bürgermeister Dr. Kahle führt aus, die Vorlage sei in der letzten Sitzung schon einmal beraten, aus formalen Gründen aber noch einmal geändert ins Verfahren gebracht worden. Nachfragen beziehen sich auf eine mögliche behindertengerechte Bebauung – dies wird nach Aussage von Reinhold Kulle aus topographischen Gründen in diesem Gebiet nicht erfolgen können. Der Stadtverordnete Dr. Musket bekräftigt, dass die ökologisch wertvollen Flächen als „Trittsteine“ dauerhaft erhalten bleiben sollen und befürwortet die Vorlage.

**Die Vorlage wird einstimmig zur Annahme empfohlen.**

**TOP 7 Antrag der CDU-Fraktion betr. Ampelschaltungen im Bereich Erlenring  
Vorlage: VO/0652/2011**

Bürgermeister Dr. Kahle führt aus, dass Siemens die Ampelphasen prüfe. Zudem hatte der Betreiber des Erlenringcenters um die Errichtung einer Linksabbiegerspur gebeten, so dass das Parkhaus in Fahrtrichtung stadtauswärts leichter anfahrbar werde. Hierdurch werden sich die Ampelschaltungen verändern müssen.

Der Antrag erhält folgende Fassung:

„Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, ob eine Optimierung der Ampelschaltung im Bereich Erlenringcenter für alle Verkehrsteilnehmer möglich ist“

**Die geänderte Vorlage wird mit 9 Ja-Stimmen (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, MBL, CDU) bei einer Enthaltung zur Annahme empfohlen.**

**TOP 8 Antrag der CDU-Fraktion betr. Fahrradfahrer  
Vorlage: VO/0653/2011**

Bürgermeister Dr. Kahle führt aus, dass die Ordnungsverwaltung und die Polizei kooperativ Aktionen für die Überprüfung der Fahrradbeleuchtungen durchführen.

**Die Vorlage wird einstimmig zur Annahme empfohlen.**

**TOP 9 Antrag der CDU-Fraktion betr. Ausschilderung Neuer Botanischer Garten  
Vorlage: VO/0654/2011**

Bürgermeister Dr. Kahle weist darauf hin, dass eine Beschilderung nur in Abstimmung mit dem ASV möglich sei. Hierbei sei von einem Startpunkt der Weg bis zum Ziel eindeutig und kontinuierlich zu kennzeichnen. Das ASV sei neuen Beschilderungen gegenüber sehr zurückhaltend.

Vorschlag: Meldung des Ziels an die Betreiber von Navigationssystemen. Test: Stadtverordneter Janasch mit dem Navigationssystem von Navigon findet den Neuen Botanischen Garten als Ziel.

Der Antrag erhält folgende Fassung:

„Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, ob an den Abfahrten von der Stadtautobahn und in der Stadt Hinweisschilder zum „Neuen Botanischen Garten“ angebracht werden können.“

**Die Vorlage wird einstimmig zur Annahme empfohlen.**

**TOP 10 Antrag der Fraktionen SPD und B90/Die Grünen betr. Gewinnung von Windenergie in der Region - Standortsicherung  
Vorlage: VO/0660/2011**

**Die Vorlage wird einstimmig zur Annahme empfohlen.**

**TOP 11 Antrag der MBL-Fraktion betr. Geschwindigkeitsbeschränkung  
Vorlage: VO/0704/2011**

**Die Vorlage wird einstimmig zur Annahme empfohlen.**

**TOP 12 Antrag der Fraktionen von SPD und B90/Die Grünen betr. Blockheizkraftwerk Waldtal  
Vorlage: VO/0716/2011**

Für die antragstellende Fraktion begründet der Stadtverordnete Dr. Musket das Anliegen. Nachfragen beziehen sich auf die Definition „Schwachholz“ und die in der Begründung angeführten Aussagen zu der Herkunft des Holzes.

Die Einschätzung zu der Einsparung von Transportkosten und Emissionen teilt der Stadtverordnete Brunnet nicht. Er könne zwar dem Antrag, nicht aber der Begründung zustimmen.

**Protokoll-Notiz:**

Der Stadtverordnete Brunnet bittet darum, folgende Protokoll-Notiz beizufügen:

„Im Rahmen des Prüfantrages solle auch geprüft und berichtet werden, wie viel Festmeter Holz bei der Realisierung des Projektes vermutlich pro Jahr zur Befuerung der Anlage benötigt werden.“

**Die Vorlage wird einstimmig zur Annahme empfohlen.**

**TOP 13 Verschiedenes  
Radweg / Fußweg Pilgrimstein**

Der Stadtverordnete Köster-Sollwedel erkundigt sich nach dem Stand der Reparaturarbeiten an dem Fahrradweg am Pilgrimstein. Die Verkehrsführung nach Zusammenlegung von Fahrradweg / Fußweg wird von ihm und anderen Stadtverordneten als ungünstig wahrgenommen. Der Stadtverordnete Wüst ergänzt hierzu, dass der Fußgängerüberweg am Pilgrimstein in Höhe des Parkhauses auch auf dem Radweg fortgesetzt werden sollte. Hier habe es schon sehr gefährliche Situationen für Fußgänger durch Radfahrer gegeben. Ergänzend wird angeregt, in dem Pilgrimstein eine Tempo 30 Zone einzurichten.

**Sonderprojekt Elektromobilität**

Bürgermeister Dr. Kahle verteilt die im Magistrat beschlossene Vorlage zur Elektromobilität. Der Magistrat hatte in seiner Sitzung am 07.11.2011 beschlossen, die Vorlage auch dem Ausschuss für Umwelt, Energie und Verkehr sowie dem Haupt- und Finanzausschuss zur Kenntnis zu geben.

**Marburg, 16.11.2011**

Jochen Friedrich

Schriftführer